

Wesenitz Otter

Eine Schülerzeitung der
Grundschule Kirchstraße Bischofswerda

Nummer 10
Juni 2025



Liebe Schülerinnen und Schüler,
das Thema dieser Ausgabe lautet „Tiere, Tiere!“
Ihr findet hier Beiträge zu den Heimtieren Hund
und Katze, zu den Pottwalen im Meer oder zu
den Schmetterlingen in der Luft. Auch einen
Beitrag über Tiere, die es ins Weltall geschafft
haben, könnt ihr hier lesen.

Ich mache jetzt Urlaub und gehe wandern. Die
Alpen warten schon. Schaut doch mal, welche
Tiere ihr selbst in den nächsten Wochen alle
entdecken könnt.

Einen erlebnisreichen Sommer
Euer Wesenitz-Otter

Schmetterlinge

von Adam B., Klasse 4

Arten in Deutschland: 3.700

Alter: Normalerweise werden sie 4 bis 12 Wochen
alt. Aber der Zitronenfalter kann bis zu einem
Jahr alt werden.

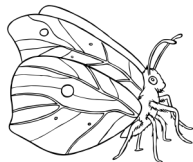
Nahrung: Nektar von Blumen

Höhe: ca. 10cm

Länge: ca. 8 - 12cm

Feinde: vor allem Vögel, aber auch einige
Wirbeltiere oder Insekten

Es gibt seit 200 Mio. Jahre Schmetterlinge.
Achtung: Man darf einen Schmetterling nicht an
den Flügeln anfassen, weil er dann nicht mehr
fliegen kann.



Steckbrief Hunde

von Walter N., Klasse 4

Arten in Deutschland: 346

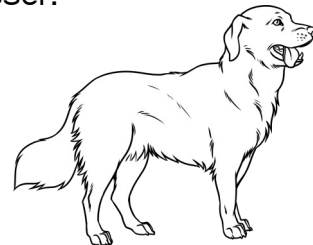
Größe: durchschnittlich ca. 40 - 50 cm lang

Nahrung: Hundefutter

Alter: 10 - 13 Jahre

Es gibt sie seit 10.000 - 20.000 Jahren.

Besonderheit: Der Hund ist ein Säugetier und
ein Allesfresser.



Impressum

Herausgeber:

Grundschule Kirchstraße Bischofswerda

Kirchstraße 27

01877 Bischofswerda

E-Mail: gs.kirch@bischofswerda.de

verantwortlicher Redakteur: Jakob Nicolaus

Grundschule Kirchstraße Bischofswerda

Kirchstraße 27

01877 Bischofswerda

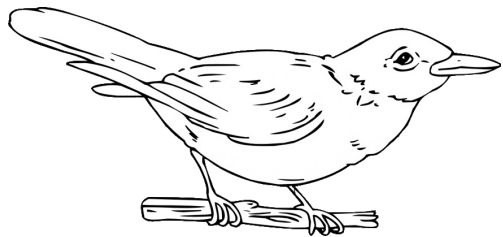
E-Mail: j.nicolaus@gs-kirch.lernsax.de

Material mit freundlicher Genehmigung von
www.worksheetcrafter.com.

Schriftart: Fibel Nord von Peter Wiegel

Die Amsel
von Stella B., Klasse 4

Noch im 19. Jahrhundert war die Amsel ein scheuer, eher seltener Waldvogel. Dann ist sie zu uns in die Stadt gekommen. Hier fand sie günstige Lebensbedingungen - und sie blieb. Die Scheu vor dem Menschen hat sie in der neuen Heimat fast gänzlich abgelegt: Sie brütet auf Balkonen, mitten im Straßenverkehr. Und selbst im tristen Häusermeer der Städte kündigt sie, fast noch im Winter, schon den Frühling. Auf lateinisch heißt die Amsel Turdus merula. Die Amsel gehört zur Familie der Drosseln.

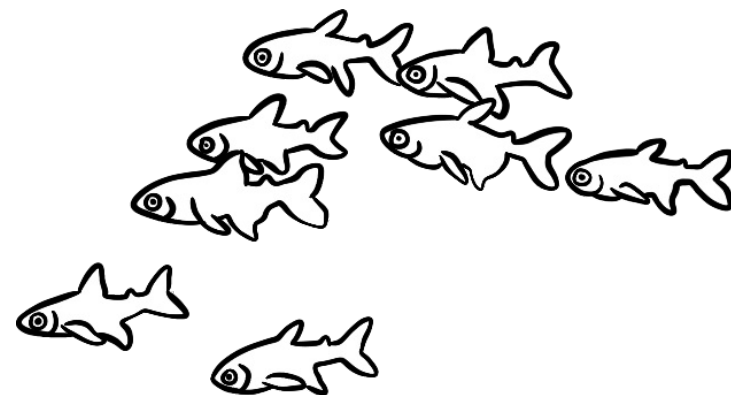


Steckbrief Neons
von Valentina S., Klasse 4

heißen eigentlich Neonsalmmler
Länge: 3,5 - 4 cm
Nahrung: Wasserflöhe, Daphnien und Tubifex (Schlammröhrenwurm)
Alter: 1 bis 25 Jahre
Aussehen: silbrig schimmernd, dazu irisierendes, blau-grünes Band am Rücken, rot vom Bauch bis zur Schwanzflosse



Neonsalmmler von SOK - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=88899450>



Steckbrief
von Anonymus, Klasse 4

Rasse: Germanischer Bärenhund
Herkunft: Deutschland
Lebenserwartung: 10 - 12 Jahren
Verwendung: Lagerschutzhund, Familienhund
Fell: Stockhaar, mittellanges und langes Fell
Farbe: verschieden bzw. mehrfarbig (z. B. blond, hirschrot, weiß, schwarz)
Größe: Rüde 70-85 cm, Hündinnen 65 cm
Gewicht: Rüden 50-85kg, Hündinnen: 35-70 kg



Germanischer-Bärenhund-Schäferhund-Mix von Anonymus, Klasse 4

Hund
von Caillen D., Klasse 3/2

Wenn ihr euch einen Hund holt, müsst ihr Regeln beachten:

1. Ihr müsst den Hund täglich füttern.
2. Ihr müsst jeden Tag Gassi gehen.
3. Ihr müsst mit ihm spielen.
4. Ihr müsst euch mit ihm beschäftigen und dürft nicht nur am Handy sein.
5. Ihr solltet ihm Spielzeuge besorgen.
6. Einmal im Jahr solltet ihr mit ihm zum Tierarzt gehen.

Wenn ihr diese Regeln beachtet, fühlt sich euer Hund wohl.

Ich habe selbst einen Hund. Er heißt Zeus und wurde nach einem griechischen Gott benannt. Mein Hund schleckt gern und klat von meiner Familie Sachen, z. B. Socken oder Kuscheltiere. Mein Hund ist ein Malteser-Havanese. Er hat weiß-graues Fell.



Zeus von Caillen D., Klasse 3/2



Katze
von Anni H., Klasse 3/2

Wenn ihr euch eine Katze zulegen möchtet, müsst ihr folgende Regeln beachten:

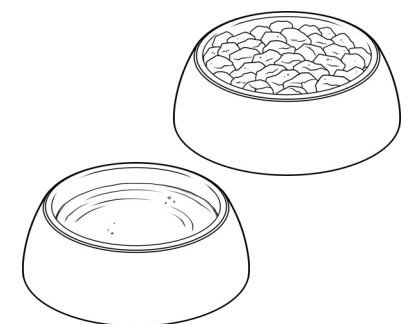
1. dreimal am Tag füttern
2. mehrmals täglich streicheln
3. viel mit der Katze spielen
4. zweimal am Tag das Katzenklo sauber machen
5. Man muss einmal im Jahr zum Tierarzt gehen, insbesondere z. B. wenn sie krank ist oder wenn sie blutet oder nichts frisst.

Wenn ihr diese Regeln beachtet, wird euch die Katze mögen.

Ich selbst habe drei Katzen. Meine Lieblingskatze Blacky ist schwarz und hat einen weißen Fleck. Sie ist süß und knuffig.



Blacky von Anni H., Klasse 3/2



Pferde und Ponys von Paula S., Klasse 3

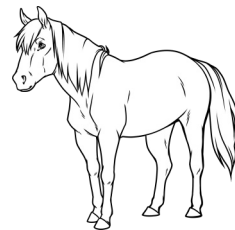
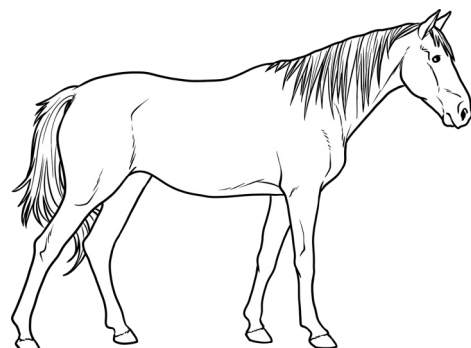
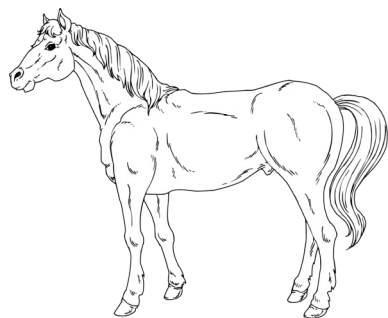
Auch Pferde müssen schlafen, über den Schlaf der Pferde gibt es viele Halbwahrheiten. Wahr ist: Die Pferde schlafen mehrmals am Tag 20 bis 30 Minuten. In den kurzen Tiefschlafphasen legen die Pferde sich flach auf die Seite.

Pferde kommunizieren untereinander nur wenig mit Lauten. Manchmal wiehern sie, um Herdenmitglieder zu rufen. Sie erkennen ihre Partner dabei allein an der Stimme. Auch Stute und Fohlen lernen schnell ihre jeweiligen Stimmen kennen. Mit einem tiefen Brummeln begrüßen sie befreundete andere Pferde. Ertönt hingegen ein lautes Quieken, ist das Pferd ärgerlich und meint damit: „Hör auf!“

Der Großteil der Verständigung läuft jedoch lautlos, über Körpersprache. Das hat auch einen Sinn: Da das Pferd in der Natur ein Beutetier ist, wäre es zu gefährlich, wenn es dauernd laute Geräusche von sich geben würde.



Pferd und Pony von arjecahn on flickr. - <https://www.flickr.com/photos/arje/95322238/>, CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=658626>



Tiere aus der Schweiz von Etienne T., Klasse 4

Name: Alpenmurmeltier

Größe: Es wird insgesamt etwa 63 cm lang. Seine Schwanzlänge beträgt ungefähr 15 cm.

Farbe: Es ist braun-schwarz gefärbt.

Heimat: Es lebt in den Alpen, aber kommt auch in der Hohen Tatra, den Karpaten sowie den Pyrenäen vor.

Kommunikation: Diese Tiere verständigen sich mit schrillum Piepsen.



Name: Steinbock

Größe: Er wird bis zu 95 cm groß.

Gewicht: Ein ausgewachsener Steinbock kann bis zu 120 kg wiegen, ein Weibchen wird aber nur 50 kg schwer.

Aussehen: Er hat ein braunes Fell und einen Ziegenbart. Seine Hörner sind nach hinten gekrümmt.

Lebensraum: Die Heimat sind die hohen Gebirge von Mitteleuropa, Mittelasien und Nordafrika.

Alter: Er kann 20 Jahre alt werden.



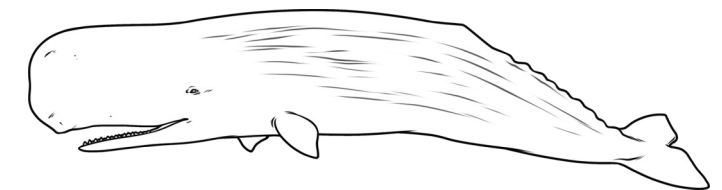
Alpensteinbock von böhringer friedrich - Eigenes Werk, CC BY-SA 2.5, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=17708360>

Name: Sibirisches Streifenhörnchen
Größe: 120 - 170 mm von Kopf bis Schwanz, Schwanzlänge 80 - 130 mm
Gewicht: bis zu 125g
Aussehen: Große Backentasche bis zu den Schultern, buschiger Schwanz, sieht ähnlich aus wie ein Eichhörnchen
Heimat: Japan, China, Mongolei, Russland, Nordkorea, teilweise auch in Südkorea, eingeführt in Italien (Belluno), Deutschland (Freiburg, Münster, Aschaffenburg), Belgien (Brüssel), Schweiz (Genf)

Pottwale von Maja J., Klasse 4

Der Pottwal hat eine wachsartige Struktur in seinem Kopf, die als Spermaceti-Organ bezeichnet wird. Obwohl über deren Funktion noch diskutiert wird, ist es wahrscheinlich, dass dieses Organ den Auftrieb des Wals im Wasser steuert und weiterhin zur Bündelung der Echoortungslaute dient. Ganz sicher über die Funktion dieses einzigartigen Organs sind sich die Forscher aber noch nicht.

Der Zwergpottwal und der Kleine Pottwal werden in eine eigene Familie Kogiidae eingegliedert und besitzen dieses Organ ebenfalls. Ursprünglich gehörten sie der Familie Physeteridae an, in der sich auch der viel bekanntere (große) Pottwal befindet. Alle drei bevorzugen tiefe Gewässer, in denen sie sich auf die Suche nach Kalmaren begeben.



Tiere im Weltall von Ole M., Klasse 3

Nur einen Monat nach dem Start ihres ersten Satelliten, verblüffte die Sowjetunion die Welt mit dem Start eines weitaus größeren Sputniks (erster Satellit im Weltall), der auch einen Passagier an Bord hatte: das erste Lebewesen im Weltall. Laika wurde zu einem Symbol des frühen Raumfahrtzeitalters. In der Sowjetunion und anderen Ländern tauchte ihr Bild auf Briefmarken und Postkarten auf.

Sechs Schimpansen wurden für die Testflüge mit Mercury-Kapseln trainiert. Für den ballistischen Flug am 31. Januar 1961 an Bord der mit einer Redstone-Rakete gestarteten Mercury-Raumkapsel wurde ein Männchen namens Ham (sprich: Häm) ausgewählt. Die Tests mit der Redstone waren erfolgreich verlaufen und Ham biss die Zähne zusammen. Kameras beobachteten Hams Reaktionen während des Fluges. Bei Aufstieg und Wiedereintritt war er extremen Beschleunigungen ausgesetzt, doch erholte er sich rasch und machte seine Sache gut.



Rumänische Briefmarke mit Laika von 1957 von Colectivul Dumitrana - scanned by user Neozoon - 'scanned 2009-10-22'; alternative on web at <https://archive.is/qg0Cb>, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=8166574>



Ham, bevor er am 31. Januar 1961 in seine Mercury-Redstone-2-Kapsel eingesetzt wurde von NASA - Marshall Space Flight Center's Marshall Image Exchange: description, image file, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=6815012>

Übrigens: Es gibt ein Tier, das im Weltall ohne zusätzlichen Schutz überleben kann, und zwar ein Bärtierchen.

Tier-Suchsel von der Redaktion

L	I	S	Y	S	C	H	I	M	P	A	N	S	E	G
V	S	V	U	L	Q	U	U	N	C	S	Z	U	P	K
W	C	I	W	I	B	B	T	M	I	J	Q	X	S	F
N	H	P	V	G	D	V	Y	R	G	O	P	Y	T	X
E	M	J	Z	X	M	U	R	M	E	L	T	I	E	R
O	E	P	B	K	K	O	G	G	C	X	Y	Z	I	J
N	T	F	W	J	C	Y	G	S	J	U	F	L	N	L
S	T	E	J	W	W	X	B	Q	G	A	G	L	B	M
A	E	R	L	J	I	P	V	H	W	M	N	G	O	M
L	R	D	T	O	J	O	X	M	F	S	V	T	C	K
M	L	B	W	K	A	T	Z	E	W	E	S	K	K	V
L	I	B	H	V	S	T	T	C	C	L	M	L	T	X
E	N	K	L	Q	E	W	L	X	O	P	Q	Z	Q	F
R	G	P	Y	V	F	A	K	B	Z	Y	H	U	N	D
C	Q	J	Q	D	H	L	U	W	E	O	G	Y	F	P

Diese Wörter findest du im Suchsel: AMSEL, HUND, KATZE, MURMELTIER, NEONSALMLER, PFERD, POTTWAL, SCHIMPANSE, SCHMETTERLING, STEINBOCK